

ROKJ Schaffhausen / Newsletter 5, August 2013

Kleine Dinge, die Grosses bewirken

Die 14-jährige Elvira* ist wieder einmal genervt: Zoff in der Schule, daheim endlose Diskussionen darüber, was sie anziehen darf oder um welche Zeit sie abends zuhause sein muss. Doch auf morgen freut sie sich, denn seit kurzem darf sie immer am Mittwoch in den Ballettunterricht. Obwohl das Training intensiv ist und vom Mädchen einiges an Geduld und Konzentration abverlangt, strahlt sie und fühlt sich wie auf Wolken.

Ivan* (9) ist überglücklich. Fast bis zur letzten Minute hat es so ausgesehen, als ob seine Freunde in den Fussballclub dürfen – nur er nicht. Denn daheim dreht sich fast alles ums liebe Geld. Kleider und Essen sind knapp, und Extras wie das Fussballtraining kommen für seine Eltern nicht in Frage. Dank ROKJ darf er nun auch mitmachen.

„Jetzt kann ich regelmässig mit meinen Kumpels ins Fussballtraining.“

Voll cool!

Bettina* (12) besucht seit Anfang 2011 mit der Unterstützung durch ROKJ die Kampfsportgruppe WingTsun. In dieser Zeit hat das Mädchen in verschiedenen Bereichen grosse Fortschritte gemacht: Ihr Gewicht konnte sie dank der Bewegung reduzieren, und nach den Sommerferien tritt sie in die Realschule über. Vor wenigen Wochen wurde der Vater von Bettina beerdigt. Obwohl ihre Eltern getrennt lebten, besuchte sie ihren Vater regelmässig mit ihrer Mutter. Der Abschied ist für Mutter und Tochter schmerzhaft und die Verarbeitung der Trauer braucht Zeit. Sportliche Aktivitäten sind momentan doppelt hilfreich, denn hier hat sie einen Ort, wo sie sich getragen fühlt.

* Name von der Redaktion geändert

Drei Fragen an Suzanne Hübscher-Tappolet, Expertin ROKJ-Team



Frau Hübscher, was gefällt Ihnen ganz besonders an ROKJ?

„Mir gefällt, dass wir mit ROKJ wirklich etwas bewirken können und Kindern oder Jugendlichen helfen, die unsere Unterstützung brauchen. Es gibt berührende Schicksale von Menschen, die es wirklich schwer haben im Leben und die sich tagtäglich durchbeißen.“

Gibt es Ihrer Meinung nach noch Ausbaumöglichkeiten?

„Es gibt auch in der Region Schaffhausen unzählige Familien, die in armen Verhältnissen leben – ganz ohne Sozialhilfe oder sonstige Unterstützung. Kinder und Jugendliche aus solchen Familien wachsen mit viel Entbehrungen und Verzicht auf, oft haben sie dadurch auch einen schweren Stand im Klassenverband in der Schule. Hier müssen wir den Hebel noch stärker ansetzen und breiter informieren: Damit die Menschen wissen, dass es uns gibt!“

Wie erfahren die Leute von ROKJ?

„Das kann über verschiedene Kanäle passieren, zum Beispiel via Internet oder über jemanden, der über ROKJ Bescheid weiss. In einem Fall hat eine Person in einer Schaffhauser Gratiszeitung einen Bericht über ROKJ gelesen und ist so auf uns aufmerksam geworden. In einem anderen Fall hat eine Lehrerin die entsprechende Familie auf unser Angebot aufmerksam gemacht. Sie musste zuerst etwas Überzeugungsarbeit leisten, aber es hat sich auf jeden Fall gelohnt.“

*„Ich darf jetzt mit meiner
Freundin ins Judo.“*

*Das ist anstrengend, macht
aber mega Spass!*

„Flöte zu spielen ist einfach
das Grösste für mich.“

Danke ROKJ!

ROKJ – aus Überzeugung Gutes tun

Eine unbeschwerte und glückliche Kindheit – das wünschen sich wohl die meisten Menschen. In unserer Gesellschaft gibt es aber immer wieder wirtschaftlich oder sozial benachteiligte Familien, die vom Glück nicht gerade verwöhnt sind. Die Kinder trifft es oft am härtesten.

Die Mitgliedschaft in einem Sportverein oder das regelmässige Einüben eines Musikinstruments können zu Ritualen werden, die den Kindern einen Halt und Orientierung geben. Sie helfen ihnen, Abstand zu gewinnen, sich selber zu spüren, die Welt für sich zu ordnen und die eigenen Fähigkeiten zu schärfen. Der Kontakt zur weiten Welt ausserhalb der Familie tut gut.

Es bleiben glückliche Erinnerungen, auf die man ein Leben lang freudig zurück blicken kann - ein wichtiges Startkapital fürs ganze Leben.

Alles so schön bunt hier: das neue ROKJ-Logo



Post an ROKJ



Liebe damen und herren
ich war im wunsung
und mir gefällt es dort.
und ich bin froh wann
ich weitermachen
kann ich bin froh
wann mein traum
in erfüllung geht.
ich danke euch
vielmals und Gott segne
euch.

von

